

7. Lagemeldung

- **Wer** bin ich?
- **Wo** bin ich?
- **Was** ist hier los?
- **Was** habe ich unternommen?
- **Was** brauche ich noch?

8. Allgemeine Maßnahmen bei Gefahrstoffeinsätzen

- Einsatzstelle weiträumig sichern und absperren.
- Menschen und Tiere aus dem Gefahrenbereich retten, Verletzte ärztlicher Versorgung zuführen.
- Verhaltensanweisungen an gefährdete Personen geben.
- Einsatzkräfte schützen.
- Löschangriff vorbereiten (3fach Brandschutz).
- Informationen über den Stoff einholen.
- Sachkundige Personen hinzuziehen, zuständige Behörden benachrichtigen.
- Löschwasserrückhaltung.



Ausbildung und Studium bei Merck

**Biete Zukunft –
suche Schüler/innen!**

Merck bietet euch zahlreiche
Ausbildungsberufe und
Studienmöglichkeiten an.

Interessiert?

Telefon: 0 61 51/72 53 47

come2merck.de

Der
Der Führungsvorgang
Führungsvorgang



Mit Unterstützung
der Merck KGaA
64271 Darmstadt
www.merck.de



1. Der Führungsvorgang



2. Lagefeststellung: Erkundung / Kontrolle

- | | | |
|------------------------|--------------|----------------|
| Ort | Zeit | Wetter |
| • Topografie | • Jahreszeit | • Temperatur |
| • Bebauung | • Tageszeit | • Wind |
| • Verkehrsverhältnisse | | • Niederschlag |
| • Bewuchs | | |

Schadensereignis/Gefahrenlage	Schadenabwehr/Gefahrenabwehr
Schaden	Führung
-Schadenart	-Führungsorganisation
-Schadensursache	-Führungsmittel
Schadenobjekt	Einsatzkräfte
-Umgebung	-Stärke
-Art	-Gliederung
-Material	-Ausbildung
-Größe	-Verfügbarkeit
-Konstruktion	Einsatzmittel
Schadenumfang	-Leistungsvermögen
-Menschen	-Fahrzeuge
-Tiere	-Geräte
-Sachwerte	-Löschmittel
-Umwelt	-Verbrauchsmaterial

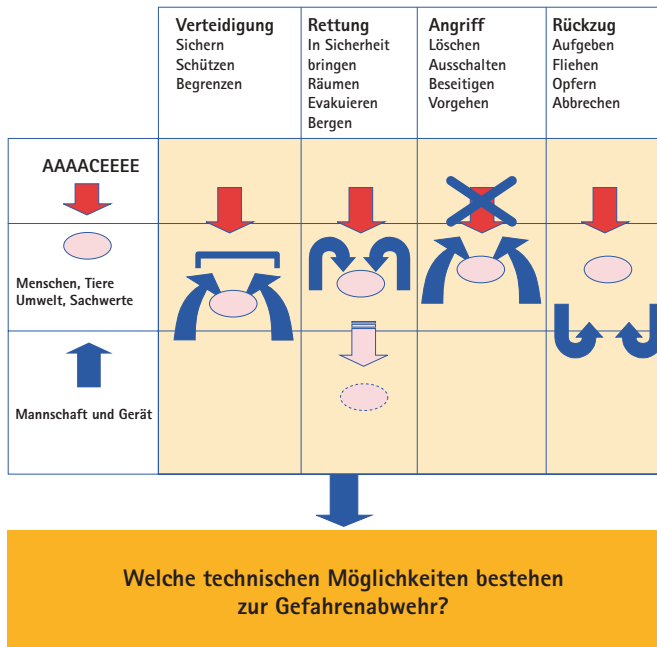
3. Beurteilung

- Welche Gefahren sind für Menschen, Tiere, Umwelt, Sachwerte erkannt?
- Welche Gefahr muss zuerst an welcher Stelle bekämpft werden?
- Welche Möglichkeiten bestehen für die Gefahrenabwehr?
- Vor welchen Gefahren müssen sich die Einsatzkräfte hierbei schützen?
- Welche Vor- und Nachteile haben die verschiedenen Möglichkeiten?
- Grundsatz der Verhältnismäßigkeit wahren!
- Kriterien: Sicherheit, Schnelligkeit, Aufwand, Nebenerscheinungen, Umweltverträglichkeit
- Welche Möglichkeit ist die beste?

4. Gefahrenmatrix

Gefahren durch:	A	A	A	A	C	E	E	E	E
für:	Angstreaktion Panik	Ausbreitung	Atemgifte	Atomare Stoffe	Chemische Stoffe	Erkrankung Verletzung	Elektrizität	Einsturz	Explosion
Menschen									
Mannschaft									
Tiere									
Umwelt									
Sachwerte									
Geräte									

5. Welche taktischen Möglichkeiten bestehen zur Gefahrenabwehr?



6. Entschluss

Befehl

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| Ziele | Wasserentnahmestelle |
| Einsatzschwerpunkte | Lage des Verteilers |
| Einteilung der Kräfte | Einheit |
| Bewegungsabläufe | Auftrag |
| Ordnung des Raumes | Mittel |
| Fernmeldeverbindung | Ziel |
| Versorgung | Weg |
| | VOR! |

